

O-Jollen-Cup im MRSV am Starnberger See: Kein Wind, aber trotzdem war's schee ...

Der Starnberger See ist ein außerordentlich schönes Revier und für seine günstigen Windverhältnisse bekannt. Leider hatten wir beim O-Jollen-Cup Mitte Juli 2025 im Münchener Ruder- und Segelverein "Bayern" von 1910 e.V. (MRSV) heuer - zumindest als Segler - leider weniger Glück mit dem Wetter.

Die herzliche Gastfreundschaft des Vereins und die perfekte Organisation durch Wolf Rüdiger konnten 19 willige Regatta-TeilnehmerInnen nach Oberbayern locken. Einige davon reisten früher an und konnten noch Donnerstag und Freitag zum gemeinsamen Segeln nutzen. Doch bereits in den Tagen vor der Regatta zeichnete sich ab, dass es am Wochenende schwierig werden könnte, reguläre Wettfahrten durchführen zu können.

Dies bot uns Gästen allerdings die Gelegenheit, die Annehmlichkeiten des wunderschönen Vereins ausgiebig, aber eben auf andere Art und Weise als vorgesehen, zu nutzen. Es soll uns aber nichts Schlimmeres passieren, als gezwungen zu sein, von der Club-Terrasse oder vom Steg aus auf Wind und eine Wettfahrt zu warten! Mit Baden, Schwimmen, Radfahren und Spaziergehen hatten wir dennoch genug Möglichkeiten - uns dem Wetter angepasst- körperlich zu betätigen und die Schönheit der Landschaft zu genießen.

Der von Wolf durchgeführte Ausflug auf dem See am Vereins-Motorboot „Nepomuk“ war ein wunderschönes Highlight am Sonntag. Es war ein tolles Erlebnis, mehr über den See, seine Uferbewohner und seine Geschichte auf so einer persönlichen Tour zu erfahren.

Besonders lobend zu erwähnen ist auch das vorzügliche, dreigängige Segleressen aus dem MRSV Casino. Luigi, Rosa und ihr Team haben uns an diesem Wochenende stets gut verköstigt und wesentlich zum leiblichen Wohlbefinden beigetragen.

Aus der „Siegerehrung“ hat Wolf schließlich eine Verlosung um die schönen Preise gemacht, die fast so spannend war wie eine Wettfahrt. Die gewonnene „Trophäe“ als Andenken ist für mich eine zauberhafte Erinnerung an ein entspanntes Wochenende in bester Gesellschaft. Der feierliche Abschluss mit selbstgebackener O-Torte, Muffins und Sekt sorgte für einen perfekten, gut gelaunten Ausklang.

Meine „Ois leiwand“ und ich freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr am Starnberger See, wenn wir hoffentlich 2026 wieder zu Gast sein dürfen. Schöne Grüße einstweilen aus Wien. Servus und Baba!